

# Pressemitteilung

Studentenverbindungen:

## Arbeitskreis der Studentenhistoriker zu Gast bei Duisburgs ältester Studentenverbindung

Normalerweise besuchen sie alte Universitätsstädte mit einer langen verbindungsstudentischen Tradition – die Mitglieder des Arbeitskreises der Studentenhistoriker, eines Zusammenschlusses renommierter Experten für die Geschichte des Studententums und studentischer Verbindungen, aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit Duisburg wählten die Organisatoren dieses Jahr einen eher ungewöhnlichen Ort für die diesjährige Tagung.

Begrüßt wurden die ca. 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Freitag, dem 7. Oktober, mit einem offiziellen Empfang im Rathaus. Dort konnten Sie nicht nur den historischen Ratssaal bestaunen, sondern bekamen von Oberbürgermeister Sauerland auch einen kurzweiligen Vortrag über den eindrucksvollen Strukturwandel, der sich in Duisburg vollzieht. In den Tagen darauf fanden viele Vorträge zu historischen Themen und Abhandlungen statt, darunter ein Vortrag zur Geschichte der längst in Vergessenheit geratenen alten Duisburger Universität, die von 1655 bis 1818 bestand.

Begleitet wurde die Tagung durch Duisburgs älteste Verbindung, die 1886 in Mittweida gegründete Landsmannschaft Teutonia, die am Freitagabend, nach dem Empfang beim Stadtoberhaupt, einen Umtrunk für die Teilnehmer ausrichtete. „Viele wissen nicht, dass es in Duisburg durchaus alte Korporationen gibt und können sich nur schwer vorstellen, wie sich Verbindungsleben in einer Stadt gestaltet, die nicht geprägt ist durch schmucke Verbindungsvillen und eine idyllische Schlosskulisse wie in Heidelberg. Die Tagung der Studentenhistoriker war eine gute Gelegenheit, uns einem breiten Publikum darzustellen. Für uns war es daher Ehrensache, den Arbeitskreis in Duisburg willkommen zu heißen“, so Werner Hamann, Ingenieur im Ruhestand und Alt-Herren-Präside der Landsmannschaft Teutonia.

Dr. Sebastian Sigler vom Corps Bavaria München, Organistator der Tagung, lobte den Einsatz und die Gastfreundschaft der Teutonen. Sie habe maßgeblich mit zum Gelingen der Tagung beigetragen. Nächstes Jahr sei ein Wiedersehen der Mitglieder des Arbeitskreises in Freiburg geplant, aber die Gastfreundschaft der Duisburger werde allen noch weit darüber hinaus in Erinnerung bleiben.

\*\*\*\*\*

**Kurzinfo:** *Die Landsmannschaft Teutonia Mittweida zu Duisburg wurde 1886 an der Technischen Hochschule Mittweida, in Sachsen gegründet. Eine Mitgliedschaft steht Studenten aller Fakultäten und Nationalitäten offen. Die Teutonia ist eine farbentragende fakultativ fechtende Korporation. Sie ist parteipolitisch neutral und überkonfessionell. Derzeit verfügt die Teutonia über 12 Aktive und ca. 60 Alten Herren aus vielen verschiedenen Fakultäten.*

Mehr Informationen sind verfügbar unter [www.teutonia-duisburg.de](http://www.teutonia-duisburg.de)

**Ansprechpartner:** Marcel Lohbeck, Dipl.-Sozialwissenschaftler, Telefon: 0203/3939877, Mobil: 0179/6694878, E-Mail: [marcel.lohbeck@t-online.de](mailto:marcel.lohbeck@t-online.de)